

Presseinformation

HIMA-Gruppe erzielt Rekord-Auftragseingang in 2022

(Brühl, 04.07.2023)

Mit einem Plus von 18 % im Auftragseingang hat die HIMA-Gruppe in 2022 ein weiteres Rekordjahr abgeschlossen. Der Anbieter sicherheitsgerichteter Automatisierungslösungen erwartet durch Digitalisierung, Internationalisierung und den Ausbau von Partnerschaften weiteres Wachstum in 2023.

HIMA erzielte in 2022 mit 155,8 Mio. EUR den höchsten Auftragseingang in der Geschichte – 18 % mehr als noch im Jahr zuvor. Mit einem Umsatz von 126,6 Mio. EUR erreichte HIMA annähernd das bisherige Allzeithoch von 2021.

„Die HIMA-Gruppe hat sich in 2022 gut behauptet. Mit der Übernahme von Sella Controls haben wir zudem ein neues Kapitel für internationales Wachstum im Bereich Bahntechnik aufgeschlagen“, sagt Jörg de la Motte, CEO.

Insgesamt entwickelte sich die Nachfrage in den HIMA-Kernmärkten positiv. Die Umsätze verteilen sich auf die Regionen wie folgt: Europa (59%), Middle East (12%), Asien (20%), Amerika und überregionale Projekte (9%). Erfreulich entwickelte sich auch die Auftragsbasis, so kletterte der Auftragsbestand gegenüber 2021 um 38%.

„Wir haben das Geschäftsjahr 2022 trotz vieler Herausforderungen gut gemeistert und auch das erste Quartal 2023 stimmt uns angesichts eines weiterhin erfreulichen Auftragseingangs sehr positiv“, sagt Dr. Michael Löbig, CFO, und verweist auf die Nachwirkungen der Corona-Pandemie, Schwierigkeiten in der Lieferkette und die Folgen des Ukraine Krieges.

Die HIMA-Gruppe investierte 2022 12 % ihres Umsatzes in Forschung und Entwicklung und hat sich zum Ziel gesetzt, die funktionale Sicherheit zu digitalisieren. Die Prozessindustrien (Öl & Gas, Raffinerien und Chemieindustrie) gehören nach wie vor zur größten Kundengruppe. Der Bereich Bahntechnik entwickelte sich ebenfalls positiv. Über alle Branchen wurden 30% des Umsatzes mit Dienstleistungen und Software generiert.

„Das positive Kundenfeedback zeigt uns, dass wir mit unserer Digitalisierungsstrategie #safetygoesdigital den Nagel auf den Kopf getroffen haben“, erklärt Jörg de la Motte.

Zu den Schwerpunkten von HIMA in 2023 gehört neben weiteren Investitionen in F&E – insbesondere für Software und Applikationen – die Internationalisierung und der Ausbau von Partnerschaften. „Die Eröffnung des neuen HIMA Security Labs in unserem Customer Solutions Center markiert einen weiteren Meilenstein“, sagt Jörg de la Motte. „In enger Zusammenarbeit mit unserem Partner genua werden unsere OT-Security Lösungen dort erfahrbar gemacht“, fügt er hinzu. Zudem intensiviert HIMA die Zusammenarbeit mit globalen Partnern für Vertrieb, Engineering und die gemeinsame Lösungsentwicklung.

Die Internationalisierung bleibt ein wichtiges Element der Wachstumsstrategie. Neben der Übernahme von Sella Controls im Februar 2023, mit der HIMA die Präsenz im Vereinigten Königreich ausbaut sowie die Expertise und das Lösungsportfolio im Bahnbereich erweitert, hat HIMA zuletzt die Vertriebs- und Servicepräsenz in Frankreich erweitert, in Dubai einen neuen regionalen Hauptsitz eröffnet und in Argentinien eine eigene Gesellschaft gegründet.

Dr. Michael Löbig sagt: „Mit diesen Maßnahmen bauen wir unsere globale Vertriebs- und Servicepräsenz weiter aus und untermauern unseren Anspruch, unsere Kunden vor Ort in der Digitalisierung der funktionalen Sicherheit bestmöglich zu unterstützen.“

Weitere regionale Erweiterungen sind mit Fokus auf die Zielmärkte Middle East und Asien geplant.

Pressekontakt

Nicole Pringal
Corporate Communications Manager
HIMA Paul Hildebrandt GmbH
Albert-Bassermann-Straße 28
68782 Brühl

n.pringal@hima.com
+49 6202 709-787
www.linkedin.com/in/nicolepringal



Bild: HIMA

Jörg de la Motte (CEO) und Dr. Michael Löbig (CFO)

Über HIMA

Die HIMA Gruppe ist der weltweit unabhängige Anbieter sicherheitsgerichteter Automatisierungslösungen für die Prozess- und Bahnindustrie zum Schutz von Menschen, Umwelt und Wirtschaftsgütern. Das 1908 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland ist heute mit rund 900 Mitarbeiter:innen weltweit vertreten.

Lösungen für die Prozessindustrie

HIMA-Lösungen erhöhen die funktionale Sicherheit, stärken OT-Security und steigern die Rentabilität der Anlagen. Seit mehr als 50 Jahren gilt HIMA als verlässlicher Partner der weltgrößten Unternehmen der Prozessindustrie (u. a. Chemie, Petrochemie, Energie und Öl&Gas). Mit mehr als 50.000 installierten TÜV-zertifizierten Sicherheitssystemen (SIL 3 und SIL 4) gilt HIMA als Technologieführer in diesen Branchen.

Als Safety-Experte liefert HIMA die Sicherheitstechnologie und begleitet Kund:innen über den gesamten Safety-Lifecycle mit Consulting, Engineering- und Serviceleistungen sowie Trainings. Die skalierbare Safety Plattform vereint die von HIMA entwickelte Hard- und Software auf einer einzigen Technologieplattform und weist ein einheitliches Security-Konzept vor. Die Bandbreite und Flexibilität ermöglicht es, kompakte bis hin zu hochkomplexe Sicherheitsanwendungen individuell zu realisieren. Die separierten Sicherheitssteuerungen nutzen offene Standards, sind aber unabhängig und autark. Anwender können so die jeweils optimale Sicherheitslösung mit jedem führenden Leitsystem (Basic Process Control System, BPCS) kombinieren.

Zu den typischen Sicherheitsanwendungen gehören u. a. Emergency-Shutdown-Systeme (ESD), Brenner und Kessel (BCS/BMS), Turbomaschinen und Kompressoren (TMC), Pipeline Management Control mit Leckortung (PMC), Fire&Gas (F&G), High-Integrity Pressure Protection Systems (HIPPS), Subsea und Tanklager.

Lösungen für die Bahnindustrie

Mit der ersten CENELEC SIL 4 zertifizierten speicherprogrammierbaren Sicherheitssteuerung hat HIMA die Bahnindustrie revolutioniert. Die Commercial-off-the-Shelf-Produkte (COTS) sind offene Sicherheitssteuerungen, die Endkund:innen und Integratoren Unabhängigkeit, Flexibilität und Kostenersparnis ermöglichen und sich in unterschiedlichste Lösungen einfach einbinden und pflegen lassen. Als Herzstück sorgen die HIMA-Systeme für die funktionale Sicherheit und IT-Security in Applikationen wie z. B. Bahnübergänge, Stellwerke und Rolling Stock.

Mehr Informationen unter www.hima.de